

Vögel auf Rapsfeldern in Mecklenburg-Vorpommern

Leserbrief zu Heft 1/68 (2015): 10-16:

Nachwachsende Rohstoffe:

Rapsfelder – tabulae rasae für Feld-Brutvögel

(H. Oelke, I. Genzel, H. El Balassi, H. Bauck & R. Tonn)

Grundsätzlich gilt auch für die Rapsfelder in M-V [Mecklenburg-Vorpommern], dass der Brutvogelbestand sehr gering ist, jedoch gibt es kaum ein Rapsfeld, in dem zumindest zur ersten Brut keine Feldlerchen brüten. Mit dem Aufwachsen der Kultur ändert sich dann die Situation natürlich. Der Absolutheit, die Ihnen Herr Dr. Feige mitteilte, dass lediglich Feldlerchen in Rapsfeldern brüten, kann ich nicht folgen. Abhängig von der Bewirtschaftung (Fahrschneisen – es gibt praktisch keine Flächen ohne Fahrschneisen, Fehlstellen besonders im Vorgewende, Fehlstellen durch Staunässe im Frühjahr u.ä. brüten auch Wiesenschafstelzen, Braun- und Schwarzkehlchen und Rohrammern mehr oder weniger regelmäßig in Rapsfeldern).

Auch die Nutzung durch Vögel außerhalb der Brutzeit ist in M-V offenbar völlig anders als bei Ihnen in der Umgebung von Peine. So erwerben im Winter Gänse und Schwäne (alle drei Arten) einen erheblichen Anteil ihres täglichen Nahrungsbedarfs während der gesamten Wintersaison regelmäßig auf Rapsfeldern. Ich lege Ihnen noch ein Heft Ornithol. Rundbrief M-V zum Vorkommen der Schwäne in einem Gebiet bei Greifswald bei. Auch wenn ich das Thema Raps dabei nur am Rande erwähne, klingt die große Bedeutung von Rapsfeldern an.

Auf die Nutzung von fast reifem Raps durch Körnerfresser haben Sie ja auch hingewiesen. Das betrifft bei uns die meisten Körnerfresserarten und setzt sich nach der Ernte fort. So werden auf abgeernteten Rapsfeldern häufig Finkenvögel, aber auch Lerchen, Ammern, Wiesenpieper, Bach- und Schafstelzen angetroffen. Teilweise übernachten diese Arten auch auf Rapsfeldern, Ebenso nutzen zahlreiche Großvögel die Rapsstoppelflächen zur Nahrungssuche, so z.B. Mäusebussarde, Rotmilane, Turmfalken, Grau- und Silberreiher. Ich habe übrigens noch keine auf Rapsstängel aufgespießte Greifvögel angetroffen, obwohl ich seit mehr als 10 Jahren Daten zur Nahrungs-Habitatnutzung von Bussarden sammle (weit über 200 Bussarde Jagd auf Rapsstoppelflächen).

Anschrift des Verfassers: Dietrich Sellin, Dubnaring 1, D-17491 Greifswald

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Beiträge zur Naturkunde Niedersachsens](#)

Jahr/Year: 2015

Band/Volume: [68](#)

Autor(en)/Author(s): Sellin Dietrich

Artikel/Article: [Vögel auf Rapsfeldern in Mecklenburg-Vorpommern 136](#)